



BURG BRENNHAUSEN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Rhön-Grabfeld](#) | [Sulzdorf a.d. Lederhecke](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Einsam gelegene, gut erhaltene Wasserburg and der Grenze zwischen den Haßbergen und dem Grabfeld, die heute noch bewohnt wird.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 50°14'50.8"N 10°31'19.0"E
Höhe: 333 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Brennstadt auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

-



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Anfahrt über die B279. In Sulzdorf abbiegen und dann in Richtung Westen halten (ca. 5 km). Eine genaue Landkarte ist vorteilhaft, da der Weg zur Burg nicht beschildert ist. Wenige Parkmöglichkeiten an der Strasse vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Burg Brennendorf ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht sinnvoll erreichbar.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Die Burg ist in Privatbesitz und nicht zugänglich. Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Bewohner! Außenaufnahmen sind von Osten über den Burgteich möglich.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Übernachtung auf der Burg nicht möglich.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

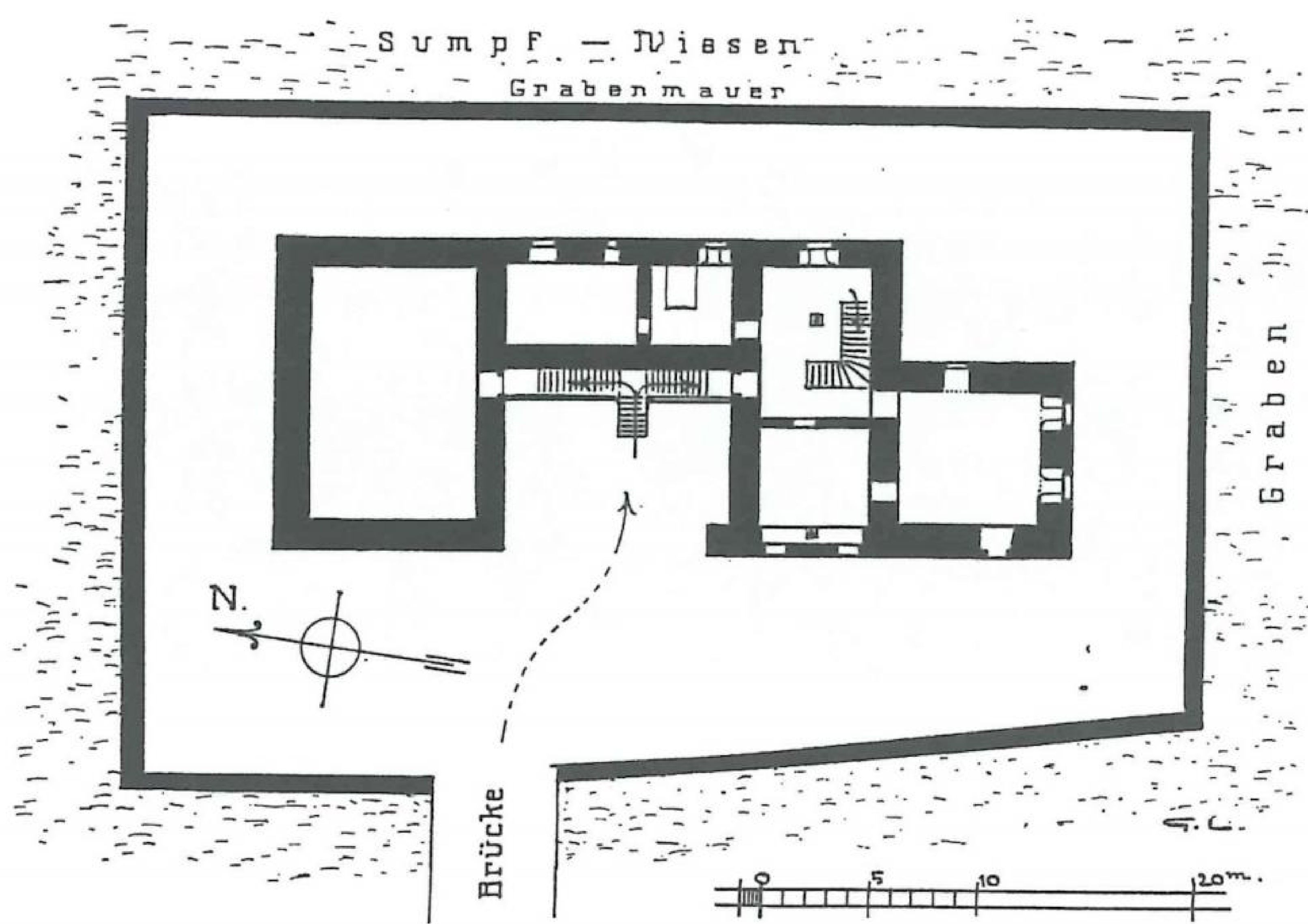
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hans Karlinger: Die Kunstdenkmäler von Unterfranken & Aschaffenburg, Heft XIII: Bezirksamt Königshofen | München 1915

Historie

- 13. Jh. Wahrscheinliche Bauzeit der Burg.
- 1421 Erstmals werden Truchseße von Brennhausen erwähnt.
- Mitte 17. Jh. Das Hochstift Würzburg belehnt Franz Günter mit der Herrschaft Brennhausen, gleichzeitig wird dieser in den Adelsstand erhoben und nennt sich nannte sich fortan Günter von Brennhausen.
- 1681 Das Lehen fällt an das Hochstift Würzburg zurück und wird an Hans Kaspar Freiherr von Bibra vergeben. Die Linie derer von Bibra-Brennhausen bewohnt das Schloss bis zum heutigen Tag.
- 1462, 1663 und 1681 Bautätigkeiten durch Bauinschriften dokumentiert.

Quelle: Digitaler Burgenatlas "BURGEN IN BAYERN"
Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Ursula Pfistermeister - Wehrhaftes Franken (Band II) | Nürnberg, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Brennhausen im digitalen Burgenatlas](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[26.11.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 26.11.2020 [JB]